

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis  
90/ Die Grünen zur Drucksache 0413/17 Urban  
Garden für Erfurt

Drucksache	0521/17
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>0413/17</b>
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	08.03.2017	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag

die Drucksache soll wie folgt **geändert** werden:

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Erfurt öffentliche und frei zugängliche Hochbeete als „Urban Gardens“ aufzubauen. Dies soll unter der Beaufsichtigung des Garten- und Friedhofsamtes sowie dem angebundenen Bauhof erfolgen und in Kooperation mit Vereinen und Initiativen die bereits über Erfahrungen mit dem Bau von Hochbeeten im städtischen Bereich verfügen.

02

Dabei richtet die Stadtverwaltung in Kooperation mit Vereinen und Initiativen zunächst in einer Testphase an mindestens fünf unterschiedlichen Standorten solche Beete ein und legt dem Stadtrat nach einem Jahr einen Bericht darüber vor, wie diese Beete durch die Bürger angenommen wurden. Während dieser Testphase soll die Bewirtschaftung der Hochbeete durch erfahrene Vereine und Initiativen begleitet werden. Nach der Vorlage und Auswertung des Berichtes entscheidet dann der Stadtrat über eine mögliche Ausweitung des Projekts. Die Testphase und der damit verbundene Aufbau der ersten Hochbeete sollte spätestens im II. Quartal 2018 beginnen.

03

Die Stadtverwaltung testet dabei verschiedene Orte (Schulhöfe, Innenstadt, öffentliche Parkanlagen) und beginnt am Hirschgarten um dort i.V.m. dem Spielplatz als beliebten Aufenthaltsort von Erfurter Familien, Eltern die Möglichkeit zu geben, mit ihren Kindern gemeinsam zu Gärtnern, anzubauen und zu ernten. Dabei sind Kooperationen mit anliegenden

Unternehmen oder anderen Einrichtungen anzustreben um Anbau Spezifika (z.B. Bewässerung, Gerätelagerung, u.a.) logistisch zu unterstützen. Unterschiedliche Bewirtschaftungsmodelle sollen in die Überlegungen einfließen und realisiert werden. Patenschaften mit Schulklassen- oder KITA-Gruppen sind aufzubauen.

04

Des Weiteren sollen urbane Gemeinschaftsgärten, so es den Wunsch und ein Konzept entsprechender Initiativen gibt, auch ebenerdig innerhalb von Parks oder auf anderen geeigneten Flächen in der Innenstadt angelegt werden können.

Das Instrument einer Patenschaftsvereinbarung zur Pflege von öffentlichen Grünflächen ist anwendbar. Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Initiativen zu unterstützen. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Städten, wie z.B. Andernach, wird angeregt.

### **Begründung:**

Wir begrüßen die grundlegende Idee des Antrages Erfurt als Garten- und Blumenstadt grüner zu gestalten. Zur Unterstützung interessierter Erfurter Familien sind Begleitungen durch Vereine und Initiativen die bereits mehrjährige Erfahrungen mit Hochbeetprojekten besitzen für ein Gelingen notwendig. Vor allem in der Testphase können so interessierte Familien an das urbane gärtnern fachlich herangeführt und bei der Bewirtschaftung professionell unterstützt werden. Weiter sind anliegende Unternehmen und Einrichtung v.a. am Hirschgarten zwingend notwendig um z.B. die regelmäßige Bewässerung zu realisieren.

Des Weiteren stellt dieser Antrag klar, dass das Anlegen von urbanen Gemeinschaftsgärten auf städtischen Flächen vom Stadtrat begrüßt wird. Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Initiativen zu unterstützen.

### **Anlagenverzeichnis**

08.03.2017, gez. Kleimenhagen

Datum, Unterschrift Fraktion DIE LINKE

08.03.2017, gez. Büchner

Datum, Unterschrift Fraktion Bündnis 90/Die Grünen